



Richard Kiridus-Göller, Eberhard K. Seifert (Hrsg.)

Evolution - Ware - Ökonomie

Bioökonomische Grundlagen
zur Warenlehre

ISBN 978-3-86581-317-6

324 Seiten, 16,5 x 23,5 cm, 24,95 Euro
oekom verlag, München 2012

©oekom verlag 2012
www.oekom.de

Inhaltsverzeichnis

Die Herausgeber

Vorwort der Herausgeber 9

Einleitung 13

Bernd Lötsch

Vom Leben lernen – Ökologie als Langzeit-Ökonomie 25

A Biosphäre – Bioökonomik – Warenlehre

Richard Kiridus-Göller

Laudatio für Prof. emer. Dr. Josef Hölzl 35

Nicholas Georgescu-Roegen

Die Thermodynamik und wir, die Menschheit 45

Eberhard K. Seifert

**Bio-ökonomische Implikationen für eine
zukunftsfähige Warenlehre** 71

B Evolutionstheorie – Biologie – Technologie

Erhard Oeser

**Soziokulturelle Evolution: Wissenschaftstheoretische
Analyse und Rekonstruktion eines umstrittenen
Forschungsprogramms** 95

<i>Franz M. Wuketits</i>	
Darwin und die Ökonomie: Viel Biologie, aber kein Biologismus	111
<i>László Mérö</i>	
Darwin und Mendel in der Wirtschaft	125
<i>Günter Ropohl</i>	
Das technologische Paradigma	131

C Selbstorganisation – Bionik – Managementlehre

<i>Georg Winter</i>	
Die Natur hat es schon erfunden – ernten wir ihre Patente!	143
<i>Bernd Hill</i>	
Innovationsperspektive durch Muster der Evolution	145
<i>Knut Braun</i>	
Von Leonardo zu George de Mestral – der Weg der Bionik bis in unsere Zeit	153
<i>Karl-Heinz Oeller</i>	
Bionik im Management – Management Bionik	161
<i>Paul Ablay</i>	
Wechselschritt auf den Tanzböden der Evolution	175
<i>Maria Pruckner</i>	
Das Komplexitätsproblem ist ein Hirnproblem	187
<i>Gabriele Harrer / Frederic Vester (†)</i>	
Ecopolicyade – Der Schülerwettbewerb im vernetzten Denken	205

D Zur Warenlehre aus Makro-, Mikro- und Bioökonomik-Perspektive

Erich Hoedl

Nachhaltige Produktgestaltung im evolutorischen Wettbewerb 207

Eberhard Seidel

Ökoeffizienz und Nachhaltigkeit 221

Richard Kiridus-Göller

Bioökonomie – Ware – Viabilität 231

E Von der Warenwirtschaftslehre zum nachhaltigen Produktmanagement

Herbert Stachelberger

Nachwachsende (erneuerbare) Rohstoffe und Nachhaltigkeit – Vision oder Illusion 249

Gerhard Vogel

Zur Rolle der Technologie in einer nachhaltigen Entwicklung 263

Hans P. Aubauer

Eine erhebliche, sozial verträgliche und wirtschaftlich effiziente Reduktion des Ressourcenverbrauches 281

Karl Kollmann

Neue Technologien: verbraucherorientierte Perspektiven notwendig 301

Statt eines Nachworts der Herausgeber:
›Biokratie‹ – Zukunftsaufgabe

Georg Winter

**Die Erweiterung der Demokratie zur Biokratie – ein
notwendiger Schritt auf dem Weg zur Nachhaltigkeit313**

Anhang

Die Herausgeber

Über die Autoren315